

Brief aus Berlin



Finanzhilfen für den Denkmalschutz

"Alles neu macht der Mai" - in diesem Fall nicht alles sondern zwei Kirchen im Landkreis Straubing-Bogen: Ich freue mich, dass ich für die Kirche St. Mauritius in Welchenberg 220.000 € und für die Kirche St. Pauli in Pürgl 550.000 € weiter großzügige Bundesförderungen in meinen Wahlkreis holen konnte.

Bereits in den vergangenen Jahren konnte ich für mehrere Gotteshäuser im Wahlkreis Fördergelder zur Sanierung der denkmalge-



schützten Kulturgüter holen. Des Weiteren verabschiedeten wir in den vergangenen Wochen mehrere Gesetze im Verkehrsbereich. Als Vorreiter schufen wir im Bundestag einen Rechtsrahmen für das autonome Fahren. Wir präsentierten unseren Leitfaden für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und verabschiedeten das Gesetz zum zügigen Ausbau der Schnellladeinfrastruktur in Deutschland. Damit bekennen wir uns zum Ziel, mit 1000 Schnellladehubs ein deutschlandweites Schnellladernetz zu schaffen.

Diese Woche:

Seite 2 :
Themen im Bundestag



Seite 3:
Rainer trifft...



Seite 4:
Reden





Schnellladegesetz



In zweiter und dritter Lesung verabschiedeten wir ein Gesetz für die Grundversorgung mit Schnellladeinfrastruktur im Mittel- und Langstreckenverkehr. Das Gesetz legt die Grundzüge des Ausschreibungsverfahrens für Schnellladestandorte fest, enthält Regelungen für die Sondersituation an den Bundesautobahnen sowie für die Berücksichtigung der Interessen von Anbietern bereits bestehender Infrastruktur. Damit bringen wir einen weiteren Baustein zur Förderung der E-Mobilität auf den Weg.



Politisch motivierte Straftaten

Die vom BMI und BKA vorgestellten Zahlen bestätigen die zunehmende Verrohung der Gesellschaft und die sinkende Toleranz, andere Meinungen auszuhalten, ohne dass der Konflikt in Gewalt umschlägt.

Es ist starker Anstieg linker Gewalt zu verzeichnen. Rechte Gewalt bleibt auf einem sehr hohen Niveau und hat 2020 neun Menschen das Leben gekostet.

Dagegen kommen wir als Gesellschaft nur an, wenn wir uns immer wieder zu unseren Werten bekennen und uns klar von radikalisierten "Querdenkern", Verschwörungsmethoden und sonstigen Feinden unserer Verfassung distanzieren. Außerdem haben wir in dieser Wahlperiode viel für unsere Sicherheitsbehörden getan, sodass wir gut gewappnet sind. Denn auch dies zeigen die Zahlen, dass solche Taten aufgedeckt und mit aller Härte verfolgt werden. Daher verabschiedeten wir im Mai das Bundespolizeigesetz und beginnen die Beratungen zur Novelle des Bundesverfassungsschutzgesetzes.



Das Kükentöten hat ein Ende

Mit dem im Mai geänderten Tierschutzgesetz wird das Töten von Küken und schmerzempfindlichen Hühnerembryonen im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium verboten. Damit wird das Töten aus wirtschaftlichen Gründen von Küken aus Zuchtlinien, die auf Legeleistung ausgerichtet sind, nach dem 31.12.2021 beendet. Durch Forschungsvorhaben, die auch mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Haushalt des Bundeslandwirtschaftsministeriums unterstützt worden sind, ist es gelungen, zunehmend praxistaugliche Methoden zu entwickeln, mit denen bereits vor dem Schlüpfen des Kükens sein Geschlecht bestimmt werden kann. Somit können Eier, aus denen männliche Küken schlüpfen würden, aussortiert werden, sodass die Tötung dieser Küken entfällt.





Rainer trifft...

...Andrea Lindholz und Alexander Hoffman über die Mobilität der Zukunft



Foto: Andrea Lindholz

Am 18. Mai war ich zu Gast beim Digitaltalk bei meinen Bundestagskollegen Andrea Lindholz, MdB und Alexander Hoffmann, MdB. Mit ihnen und vielen weiteren virtuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterhielt ich mich über die Mobilität der Zukunft und die damit verbundenen Herausforderungen, vor denen wir in den kommenden Jahren stehen. Besonders beschäftigt uns die Bewältigung der klimaneutralen Verkehrswende. Diese erreichen wir nur mit einem Mix aus Elektromobilität mit der entsprechenden Ladeinfrastruktur und mit der Unterstützung alternativer Antriebe. Insbesondere in den ländlichen Regionen ist es aber wichtig, dass der Individualverkehr erhalten bleibt. In der Politik müssen wir die Grundlagen für mehr kombinierten Verkehr schaffen.

Einen Grundstein haben wir beispielsweise kürzlich mit der Novelle des Personenbeförderungsgesetzes und mit mehreren Planungsbeschleunigungsgesetzen gelegt.

...auf Politiker bei der 9. Nationalen Konferenz Güterverkehr und Logistik

Ich habe mich sehr gefreut, als Diskutant an der 9. Nationalen Konferenz Güterverkehr und Logistik an das Bundesverkehrsministerium teilzunehmen. Während der Pandemie haben wir deutlicher denn je gemerkt, wie wichtig die Logistik für unser Land ist. Aktuell stehen wir auch in diesem Bereich vor der Herausforderung, die Klimaziele zu erreichen und Treibhausgasemissionen zu verringern. Drittgrößter Emittent von Treibhausgasen ist derzeit der Verkehrssektor. Wir lassen in unseren Anstrengungen hin zum klimaneutralen Fortbewegung nicht nach und setzen darauf, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene und aufs Wasser zu bringen. Der Güterverkehr wird zunehmen. Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Elektromobilität und alternativer Kraftstoffe, bin ich mir sicher, dass wir die Verkehrswende auch für den Logistikbereich bewältigen.



...Praktikantin Franziska Altegoer



In den vergangenen zwei Monaten absolvierte Frau Altegoer ein Praktikum in meinem Berliner Abgeordnetenbüro. Während ihrer Praktikumszeit erhielt sie Einblicke in meinen Arbeitsalltag sowie die Arbeitsweise meiner Büromitarbeiter. Dabei befasste sie sich mit der Beantwortung von Bürgeranliegen, der Terminvorbereitung sowie mit den Social-Media-Beiträgen. Sie nahm an Plenarsitzungen teil und begleitete mich zu Ausschusssitzungen sowie öffentlichen Anhörungen im Bundestag. Ich freue mich sehr, jungen Menschen einen Einblick in den Parlamentsbetrieb ermöglichen zu können, dieser Corona-bedingt auch hier etwas anders ablief. Ich wünsche Frau Altegoer für ihr weiteres Studium und ihren beruflichen Werdegang alles Gute.



Reden

Gesetz zum autonomen Fahren

Mit dem Gesetz zum autonomen Fahren wird Deutschland international zum Vorreiter. Wir schaffen weltweit die ersten Vorschriften zur Einführung von fahrerlosen Kraftfahrzeugen in den Regelbetrieb für die nationale Ebene. Der Betrieb fahrerloser Kraftfahrzeuge wird für verschiedene Einsatzszenarien ermöglicht, zum Beispiel für sogenannte People-Mover, Shuttle- und Hub2Hub-Verkehre oder für die Beförderung von Personen und Gütern auf der ersten und der letzten Meile. So wird im Sinne der Flexibilität einer Vielzahl von unterschiedlichen Mobilitätsbedarfen Rechnung getragen.



Vision Zero—unser Leitbild für Verkehrssicherheit

In erster Lesung berieten wir am 21. Mai den Antrag zu unserem Leitgedanken in der Verkehrssicherheit Vision Zero. Unser langfristiges Ziel sind null Verkehrstote. Mit dem Antrag werden der Entwurf des Verkehrssicherheitsprogramms der Bundesregierung, die Novellierung der Straßenverkehrsordnung vom 28. April 2020 und die damit verbundenen Verbesserungen für die Verkehrssicherheit begrüßt. Ebenso wird der Einsatz der Bundesregierung auf europäischer Ebene für den verpflichtenden Einbau von Abbiege- und Notbremsassistenten begrüßt. Darüber hinaus wurde die Bundesregierung aufgefordert, die Vision von null Verkehrstoten explizit als Ziel in der Straßenverkehrsordnung zu verankern und Maßnahmen zu treffen, um den Straßenverkehr sicherer zu gestalten. Der Umgang mit sicherheitsrelevanten Fahrerassistenzsystemen und automatisierten Fahrfunktionen soll in der Fahrausbildung ausdrücklich gelernt werden. Straßenverkehrsbehörden erhalten zusätzliche Möglichkeiten, bauliche und regulierende Maßnahmen an unfallreichen Straßen zu unternehmen.



Für Sie erreichbar...

in Berlin:
 Deutscher Bundestag
 Platz der Republik 1
 11011 Berlin
 Telefon: 030 / 227 77420
 E-Mail: alois.rainer@bundestag.de

im Wahlkreis:
 Schulstraße 1
 94353 Haibach
 Telefon: 09963 / 943 9494
 E-Mail: alois.rainer.wk@bundestag.de